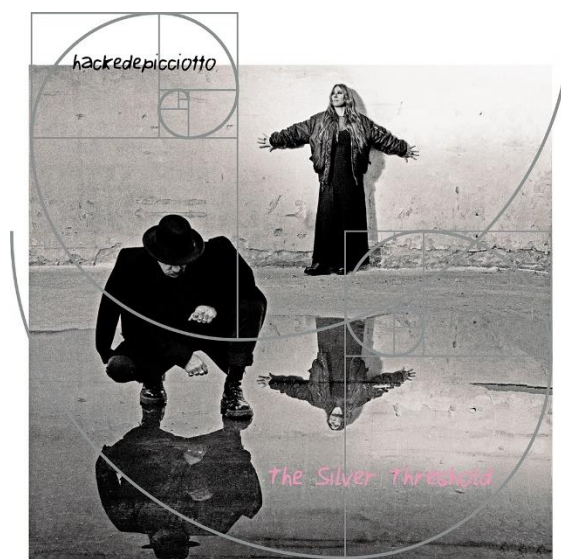


**HACKEDEPICCIOTTO
ALEXANDER HACKE & DANIELLE DE
PICCIOTTO KÜNDIGEN EIN NEUES
ALBUM AN:
THE SILVER THRESHOLD ERSCHEINT
AM 12.11.2021 BEI MUTE/[PIAS]
VORABSTÜCK "EVERMORE" HIER
SEHEN**

**HACKEDEPICCIOTTO LIVE: 16.09.
@SUPERBOOTH, FEZ BERLIN**

**HACKEDEPICCIOTTO STEHEN FÜR
INTERVIES ZUR VERFÜGUNG**



Am 12.11.2021 veröffentlichen **hackdepicciotto - Alexander Hacke (Einstürzende Neubauten / Crime & the City Solution)** und **Danielle de Picciotto** (Mitbegründerin der **Love Parade / Crime & the City Solution**) mit **"The Silver Threshold"** ihr jüngstes Album. Ihr Debüt für Mute wird von einer weiteren Premiere begleitet: dem ersten Liebeslied, das das Paar jemals geschrieben hat. Es trägt den Namen **"Evermore"** und ist hier zu sehen: <https://youtu.be/512Ak-V2qXg> - Regie führte Studio Bergfors. Wir kommen später darauf zurück.

"Wir sind in fast allem gegensätzlich", sagt Danielle de Picciotto über die kreative Beziehung zu ihrem Mann Alexander Hacke in ihrer Band hackdepicciotto. "Wir kommen aus sehr unterschiedlichen Bereichen. Ich komme aus der klassischen Musik, habe klassische Geige und Klavier gelernt, während Alex von den Einstürzenden Neubauten kommt."

Fast ein Jahrzehnt dauerte es entsprechend, bis die beiden den richtigen Dreh zum gemeinsamen Musizieren gefunden hatten. *"Wir haben 2001 angefangen, zusammenzuarbeiten, und es hat fast bis 2010 gedauert, bis wir wirklich gefunden haben, was perfekt zusammenpasst",* sagt de Picciotto, und Hacke fügt hinzu: *"Wir haben erkannt, dass es am besten ist, wenn wir so frei und ehrlich wie möglich miteinander umgehen, anstatt zu versuchen, etwas zu sein oder in eine Rolle oder einen Charakter zu schlüpfen. Das macht den Zauber aus."* Ein gemeinsamer Prozess des Loslassens mehr als das Festhalten an Konventionen, sagt de Picciotto: *"Wir haben uns gedacht: Okay, lass uns beide in dem extrem sein, worin wir gut sind. Er mag es sehr laut und perkussiv und ich mag Melodien, Harmonien und das gesprochene Wort. Aus irgendeinem verrückten Grund funktionierte es plötzlich, indem wir beide so extrem wie möglich waren."*

Was folgte, war eine Reihe von Alben, die von diesem neu entdeckten Gefühl des Zusammenhalts im Extremen profitierten, eine Herangehensweise, die nicht zuletzt ihr sich ständig veränderndes Leben als Nomaden spiegelt, nachdem sie beschlossen hatten, aus ihrem Haus auszuziehen und ein Leben auf der Straße zu führen. Auch das ist nun bereits eine Dekade her. *"Das Nomadendasein hat unser Leben von Grund auf verändert",* sagt de Picciotto. *"Und das spiegelt sich definitiv in unserer Musik wider."* Ihr 2016 erschienenes Album **"Perseverantia"** wurde in der Mojave-Wüste aufgenommen, *"es hat also wirklich diese Art von Wüstengefühl",* sagt Hacke. *"Das nächste Album haben wir wiederum während eines Aufenthalts in Österreich aufgenommen, wo wir Zugang zu einer mittelalterlichen Kirche hatten, in der wir aufnehmen konnten, und ist daher sehr von dieser Struktur beeinflusst. 'The Current' (2020) wurde in Blackpool aufgenommen, vor der Kulisse des tosenden Meeres und dieser heruntergekommenen Vergnügungspark-Atmosphäre."*

Allen ihren Alben gemeinsam dagegen ist das Forschende, das Weite, die endlose Bewegung durch Orte, Landschaften und Gefühlszustände, die die beiden gemeinsam erfahren und durchlaufen haben. Sie gleiten durch Genres wie cineastische Drones, sind Industrial, Experimentalmusik, Spoken Word und Soundscapes zugleich, die von immersiven Ambient-Sounds bis hin zu Noise-Eruptionen reichen. Und damit sind wir bei **"The Silver Threshold"** angelangt, ihrem bisher **"symphonischsten"** Album.

"Es bewegt sich auf der Höhe der Situation, in der wir uns alle befinden", sagt de Picciotto: *"Die Alben von Hackdepicciotto haben schon immer ihre Umwelt widergespiegelt, und das hier ist nicht anders."* *"The Silver Threshold"* fängt einen seltenen Moment der Stille und Besinnung ein: *"Bei den vorangegangenen Alben hatten wir immer ein ganz bestimmtes Thema",* sagt de Picciotto. *"Das hatte viel mit unserem Nomadenleben zu tun und mit der Frage, was wir als Nächstes tun und in welche Richtung wir buchstäblich*



gehen würden. Nun waren wir plötzlich in der Situation, uns nicht mehr bewegen zu können, in einer Blase im Raum zu schweben, ohne genau zu wissen, wo man ist oder was passiert. Wir gingen also ins Studio, ohne ein bestimmtes Thema zu haben. Aber eines der Dinge, die mir wegen der Pandemie sehr wichtig waren, war die Schönheit unserer Welt. Vielleicht gerade, weil man diese Schönheit angesichts ihres Verlusts noch viel mehr sieht, als wenn sie einem jeden Tag vor Augen ist."

Es ist jene Schönheit, die das Album formiert, vom eröffnenden **"Ouvverture"** mit seinen ausschweifenden Streichern und nuancierten Texturen, die das Album sanft zum Leben erwecken, bis hin zum wunderschönen Duett **"Evermore"**, mit dem die beiden bisher unerforschtes Terrain erkunden. *"Im Grunde singen wir über die Liebe, aber wir haben noch nie ein Liebeslied geschrieben"*, sagt de Picciotto. *"Wir hatten diese Vision von uns, wie wir in einem Sturm stehen, und wir singen mit all diesen Klängen - dem Bass und der Autoharp - die sich wie ein Gefäß geformt haben. Wir stehen mitten in diesem unglaublichen Sturm und deshalb sind wir auf der Aufnahme leicht verzerrt."* Die Metapher ist klar: Auch wenn die Welt auf unvorhersehbare Weise wütet und Zerstörung droht - halte dich an dem fest, was du liebst.

Trotz der Schönheit und Zärtlichkeit, die das Album durchziehen, formiert sich in seiner pulsierenden Elektronik und den bedrohlichen Riffs hinter Schönheit und Wunder zugleich Angst und Wut. Das Gefühl, sich inmitten des Unbekannten zu befinden, spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. *"Die Notwendigkeit, sich selbst einzuschränken, gab mir ein Gefühl für das Potenzial"*, sagt Hacke. *"Es hat mir sogar eine Art von seltsamer Euphorie gegeben, die sich ziemlich genau im Titel der Platte widerspiegelt. Wir hatten die ganze Zeit das deutliche Gefühl, an einer Schwelle zu stehen. Dass es weder die Zeit vor der Pandemie noch die nach der Pandemie war. Ich glaube, wir haben beide wirklich das Potenzial gespürt, an genau dieser Schwelle zu stehen."*

Der Text des letzten Titels, **"The Watered Garden"**, verkörpert dies vielleicht am treffendsten: *"Between the past and the future / we now stand on the threshold / the cusp of what was and what shall be / in perfect symmetry"*, heißt es dort.

Das Albumcover wiederum wurde von **Sven Marquardt** fotografiert - dem Berliner Fotografen und Türsteher des berühmten Nachtclubs Berghain: *"Auch das war ein sehr prägender Aspekt dieses Albums"*, sagt Hacke. *"Sven arbeitet nur mit natürlichem Licht und es war eine ganz besondere Erfahrung, uns von ihm fotografieren zu lassen."* *"Wir haben das Bild für das Cover gemacht, bevor wir das Album aufgenommen haben, und das hat uns wirklich beeinflusst"*, ergänzt de Picciotto.

Der Kern von *"The Silver Threshold"* - überhaupt von hackedepicciotto als Projekt - besteht jedoch in der Fähigkeit des Paares, ihre Leben und ihre Erfahrungen in einen kohärenten künstlerischen Ausdruck zu überführen, in dem Differenz und Identität zugleich aufgehoben sind. Die Arbeit zweier Menschen mit einer tief verwurzelten intuitiven und kreativen Verbindung.

The Silver Threshold erscheint auf Vinyl, CD und digital am 12. November 2021. CD und Vinyl im Gatefold-Sleeve mit silbernem Finish.

Tracklisting/Credits:

01 Ouvverture
GB-R8R-21-00038
02 The Silver Threshold
GB-R8R-21-00039
03 Meteor's Reign
GB-R8R-21-00040
04 Evermore
GB-R8R-21-00041
05 Babel
GB-R8R-21-00042
06 Trebbus
GB-R8R-21-00043
07 Journey East
GB-R8R-21-00044
08 Meeres Stille
GB-R8R-21-00045
09 Kirchhain
GB-R8R-21-00046
10 The Watered Garden
GB-R8R-21-00047

Vorbestellungen:

<https://mute.ffm.to/h-tst>

"Evermore" auf YouTube: <https://youtu.be/512Ak-V2qXg>

Mehr unter:

<https://www.hackedepicciotto.de>
<https://twitter.com/hackedepicciotto>
<https://www.instagram.com/hackedepicciotto/>
<https://www.facebook.com/danielle.depiciotto>
<http://mute.com/>

Label/Distr.: Mute/[PIAS]

LC: 27959

Cat.-No. LSTUMM470 / CDSTUMM470 /iSTUMM470

UPC LP: 5400863054090 / 5400863054106 / 5400863054120

written by Danielle de Picciotto|Alexander Hacke
C+P 2021 hackedepicciotto under exclusive license to
Mute Artists Ltd.

published by Mute Song Limited|Freibank